

IV. Abschnitt.

Die Verwerthung der Galvanoplastik zu Zwecken graphischer Künste.

1. Allgemeine Uebersicht über die graphischen Künste und deren heutiger Standpunkt.

Der Zweck der graphischen Künste und ihrer Abarten ist die Wiedergabe einer Zeichnung oder eines sonstigen Originales durch Herstellung einer graphischen Druckplatte, welche dann mittelst eines hierzu geeigneten Druckverfahrens die Vervielfältigung ermöglicht. Man unterscheidet in dieser Beziehung:

1. Die graphischen Künste im engeren Sinne des Wortes, wie: den Kupfer- und Stahlstich, die Radirung, die Lithographie mit ihren verschiedenen Abarten und den Holzschnitt.

2. Die die graphischen Künste unterstützenden neueren sogenannten photomechanischen und photochemischen Reproduktionsverfahren, wie: die Photo-Lithographie, den Licht- und den Farbenlichtdruck, die Photo-Galvanographie, die Photogravüre, die Phototypie, die Leimtypie, die Chromo-Phototypie u. und